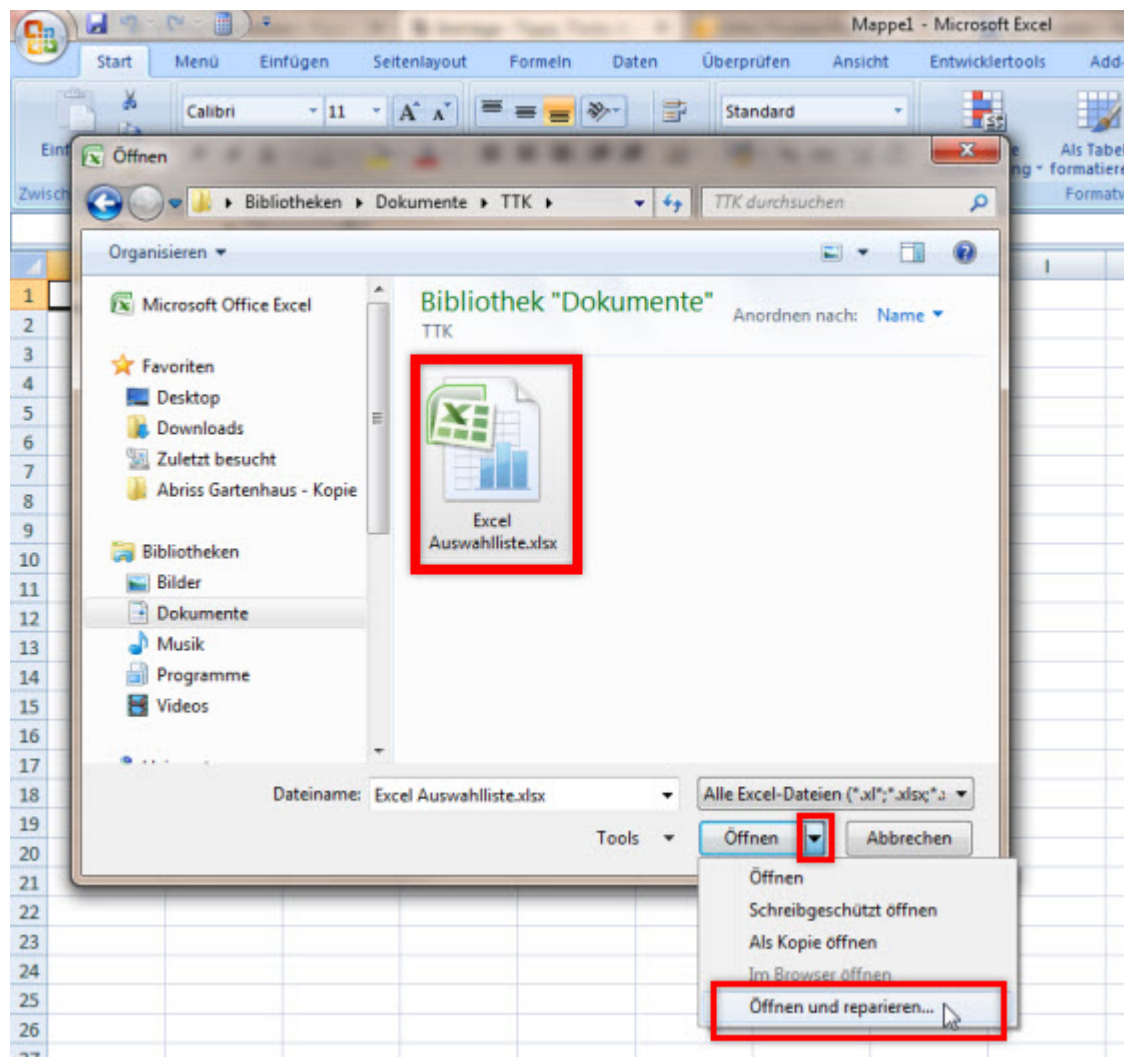


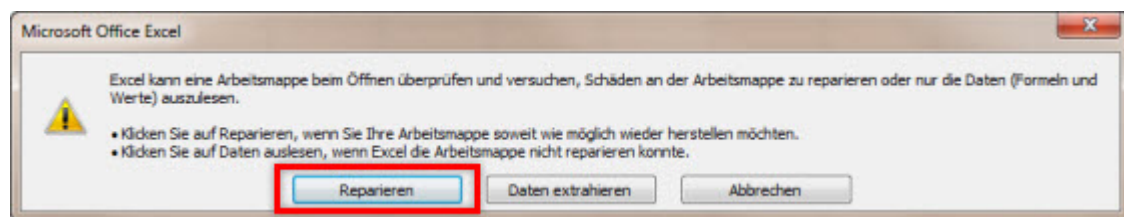
Die hauseigene Reparaturfunktion für Excel-Dokumente

Die Anzahl der Ursachen sind zahllos warum eine Excel-Dokument beschädigt wurde und sich nicht mehr (richtig) öffnen lässt. Da man oft erst dann feststellt, dass eine Tabelle beschädigt ist, wenn man sie benötigt, ist eine Ursachenforschung zu diesem Zeitpunkt nicht so wichtig. Sie sollte aber später durchgeführt werden. Jetzt ist es erst einmal wichtiger, wieder Zugriff zu dieser Excel-Datei zu erhalten. Seit Office 2003 gibt es die Möglichkeit der Datei-Reparatur ohne Zusatzprogramme.

Auch die Bedienung ist denkbar einfach. Starte das Excel-Programm und klicke, je nach Version, auf **Datei | Öffnen** oder auf den **Office-Button** und dann auf **Öffnen**. Navigiere nun über den Windows-Explorer zu der beschädigten Excel-Tabelle, markiere sie, und klicke auf den kleinen Pfeil neben der Schaltfläche **Öffnen**. Dann wählst du in dem Aufklappmenü die Option **Öffnen und reparieren**.

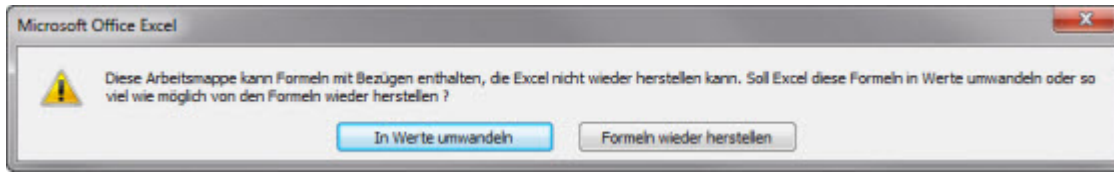


Im nachfolgenden Dialogfenster bestätigst du deine Auswahl nochmals mit der Schaltfläche **Reparieren**.



Ist der Reparaturvorgang erfolgreich, öffnet sich die wiederhergestellte Datei, die nun unter einem anderen Namen **erneut gespeichert** werden muss, um auch zukünftig lesbar zu bleiben.

Ist die Reparatur nicht erfolgt, wiederhole den Vorgang. Lässt sich die Tabelle dann immer noch nicht öffnen, dann hilft der Button **Daten extrahieren**. Im Nachfolgedialog musst du dich dann nur noch entscheiden ob die enthaltenen Formeln wieder hergestellt werden, oder in Werte umgewandelt werden sollen.



Spätestens nach der Extrahierung sollten die Daten nun wieder repariert sein.

Tipp:

Wenn die ursprüngliche (beschädigte) Datei noch vorhanden ist, kannst du beim Extrahieren der Daten auch die zweite Möglichkeit noch ausprobieren, um dann den Inhalt beider Versionen miteinander zu vergleichen.